

Mut Zum Gefühl

Helene Fischer

Als der Regen kam, warst Du da für mich.
Fühl´mich einfach gut, wenn Du bei mir bist.
Kann ich auf Dich bau´n, wenn die andren geh´n?
Das möcht´ich so gern, in Deinen Augen seh´n.
Lass mich einfach Deine Sehnsucht spühr´n.
Zeig mir Deinen Traum, lass Dich verführ´n.

Hab´doch Mut zum Gefühl,
schau tief in mein Herz.
Erzähl mir Deine Träume.
Du, verschweigst mir so viel,
was ich lang schon spühr´.
Du brennst in mir wie Feuer.
Trau Dich was,
bleib bei mir heut´Nacht.
Hab´doch mal Mut zum Gefühl.

Wie ein Fels im Meer, wirst Du für mich sein.
Ohne Dich wär´ich, grenzenlos allein.
Hilf´mir durch die Nacht, wenn es dunkel wird.
und wenn sich mein Herz irgendwo verirrt.
Du – nur Du bist meine Ewigkeit.
Führ´mich durch den Dschungel dieser Zeit.

Hab´doch Mut zum Gefühl,
schau tief in mein Herz.
Erzähl mir Deine Träume.
Du, verschweigst mir so viel,
was ich lang schon spühr´.
Du brennst in mir wie Feuer.
Trau Dich was,
bleib bei mir heut´Nacht.
Hab´doch mal Mut zum Gefühl.

Du, verschweigst mir so viel,
was ich lang schon spühr´.
Du brennst in mir wie Feuer.
Trau Dich was,
bleib bei mir heut´Nacht.
Hab´doch mal Mut zum Gefühl.

Trau Dich was,
bleib bei mir heut´Nacht.
Hab´doch mal Mut zum Gefühl!